

Mafo-News 4/2024

Einkäufe privater Haushalte
in Deutschland



Willkommen
in besten Lagen.

deutscheweine.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den vierten Mafo-Newsletter des Jahres 2024. In dieser Ausgabe finden Sie Daten zur Entwicklung des Weinmarktes im 1. Halbjahr 2024. Die Daten stammen aus dem Haushaltspanel von NielsenIQ, das die Einkäufe privater Haushalte erfasst. Nicht enthalten ist – wie üblich - der Außer-Haus Konsum, zu dem es leider keine Erhebungen gibt.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Reule



Eberhard Abele

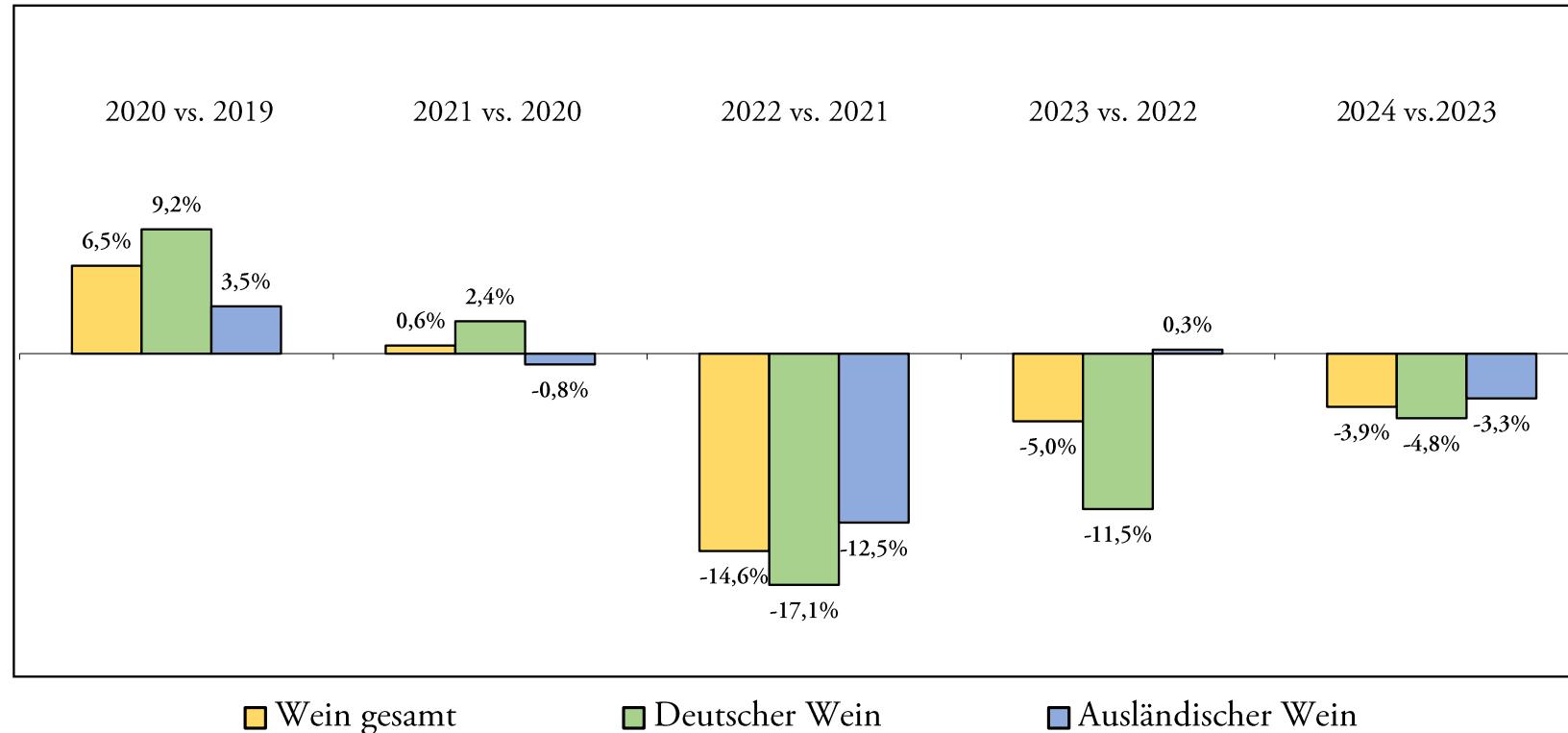
Mafo-News
4/2024

Einkäufe privater Haushalte
in Deutschland



Einkaufsmengen

Veränderungen in den ersten Halbjahren 2024, 2023, 2022, 2021 und 2020 jeweils gegenüber dem Vorjahreszeitraum (in %)

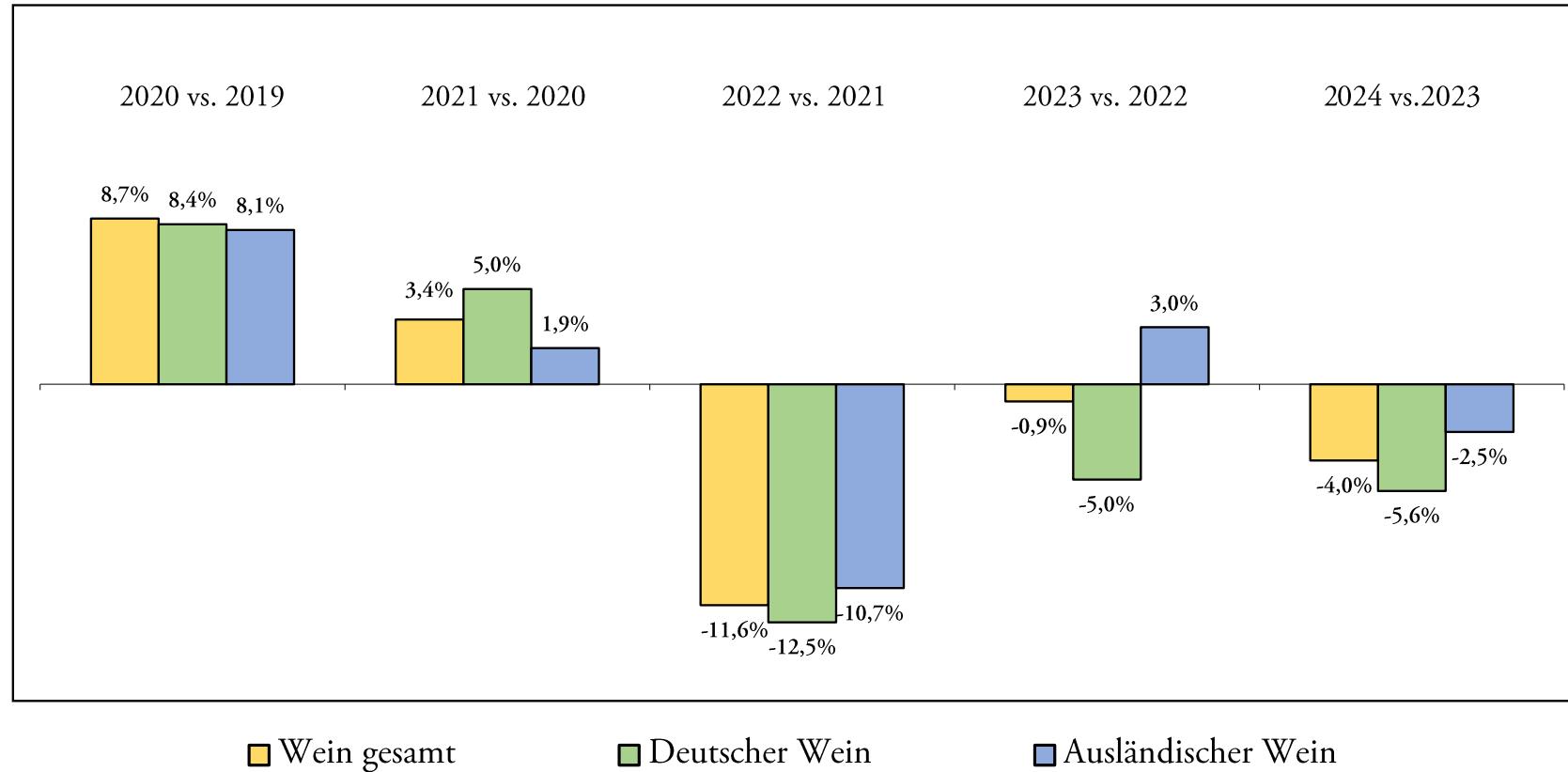


Auch im ersten Halbjahr 2024 wurde weniger Wein gekauft als im gleichen Zeitraum 2023. Während im Jahr zuvor ausschließlich deutsche Weine Verluste erzielten, betrifft die Kaufzurückhaltung nun gleichermaßen ausländische Weine. Immerhin fielen die Verluste im Vergleich zu 2023 und 2022 etwas geringer aus.



Einkaufswerte

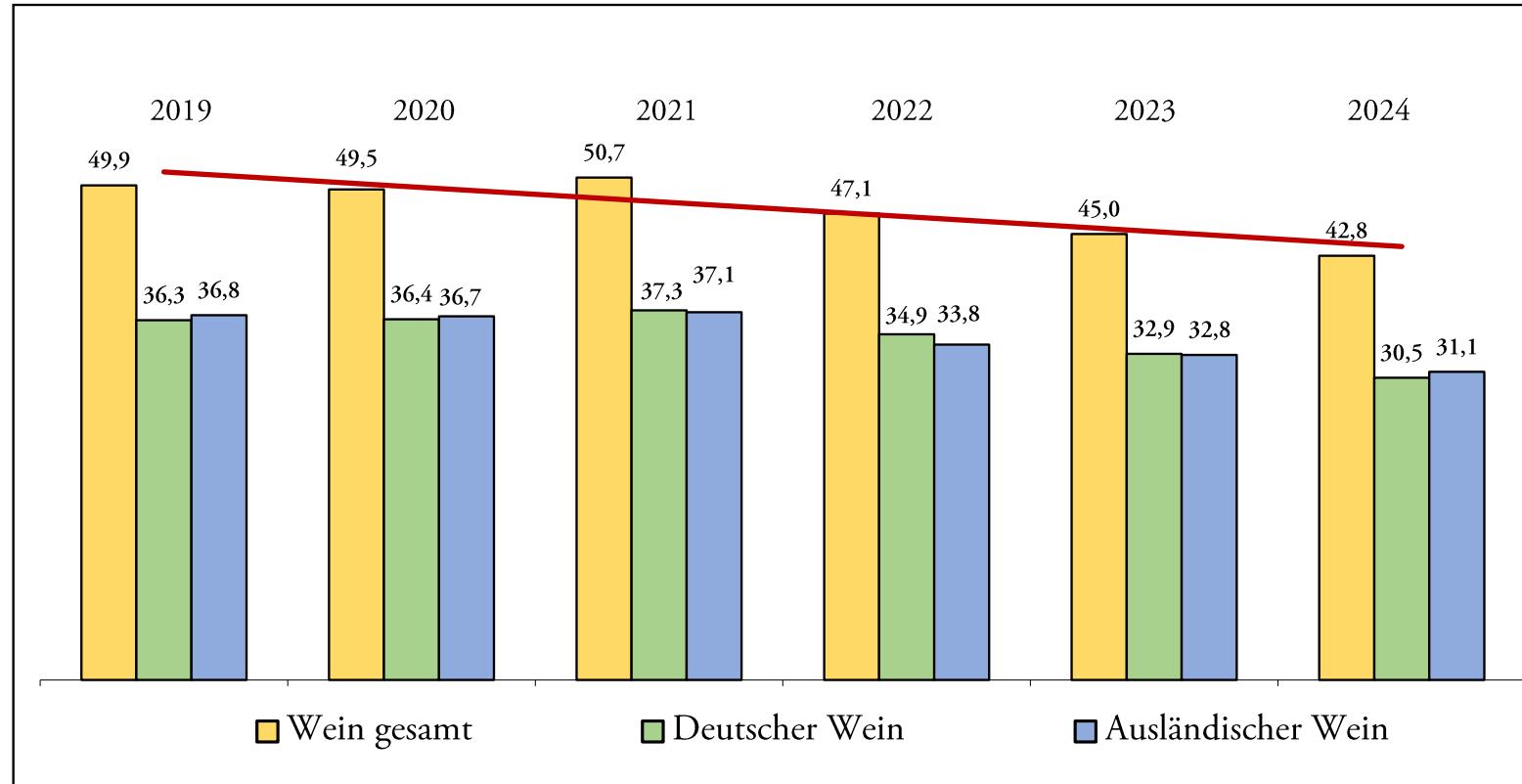
Veränderungen in den ersten Halbjahren 2024, 2023, 2022, 2021 und 2020 jeweils gegenüber dem Vorjahreszeitraum (in %)



Auch die Umsätze mit Wein gingen weiter zurück. Während in den Vorjahren Absatzverluste zumindest teilweise durch höhere Preise etwas ausgeglichen werden konnten, sank der Umsatz mit Wein aktuell noch stärker als der Absatz.

Käuferreichweite

Anteil der Wein kaufenden Haushalte in den ersten Halbjahren
2019 bis 2024 (in %)

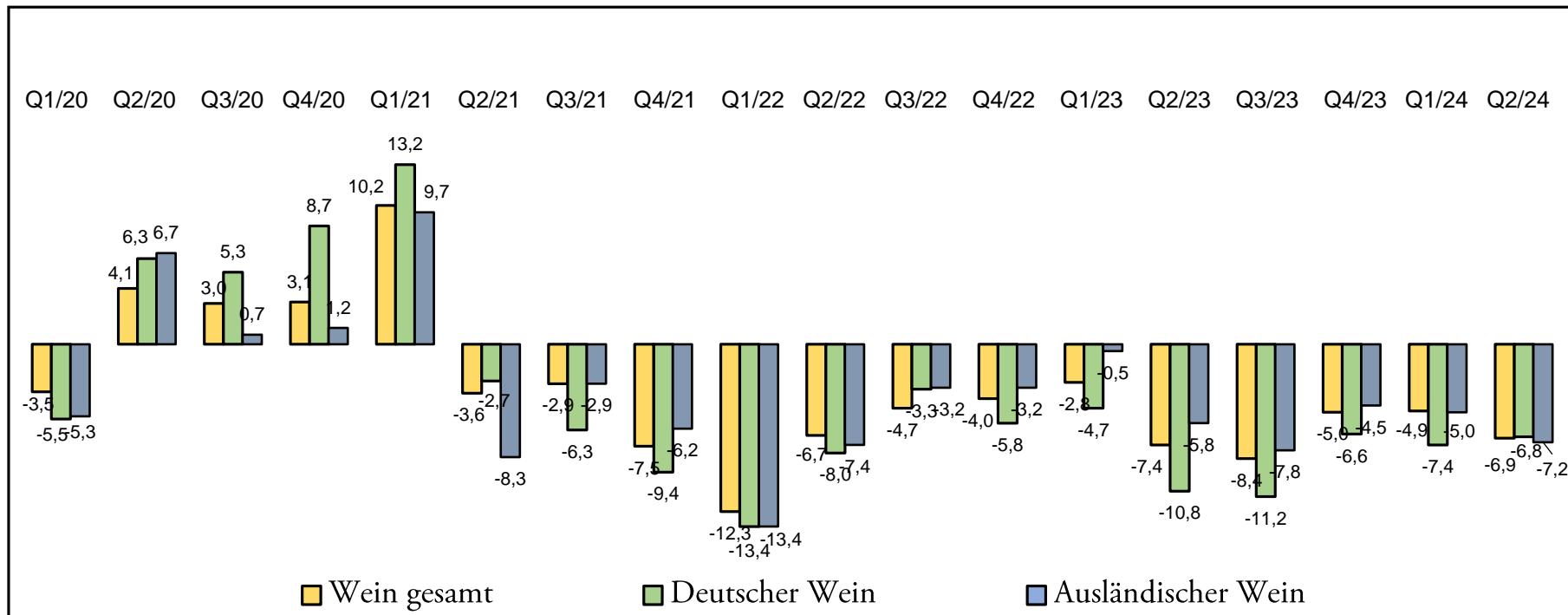


Ein wesentlicher Grund für die anhaltenden Absatz- und Umsatzrückgänge ist der kontinuierliche Rückgang der Käuferreichweite. Während im ersten Halbjahr 2021 noch mehr als die Hälfte der Haushalte Wein einkauften, waren es im ersten Halbjahr 2024 nur noch knapp 43 Prozent.



Käuferreichweite

Veränderung jeweils gegenüber den Vorjahresquartalen
2020 bis 2024 (in %)

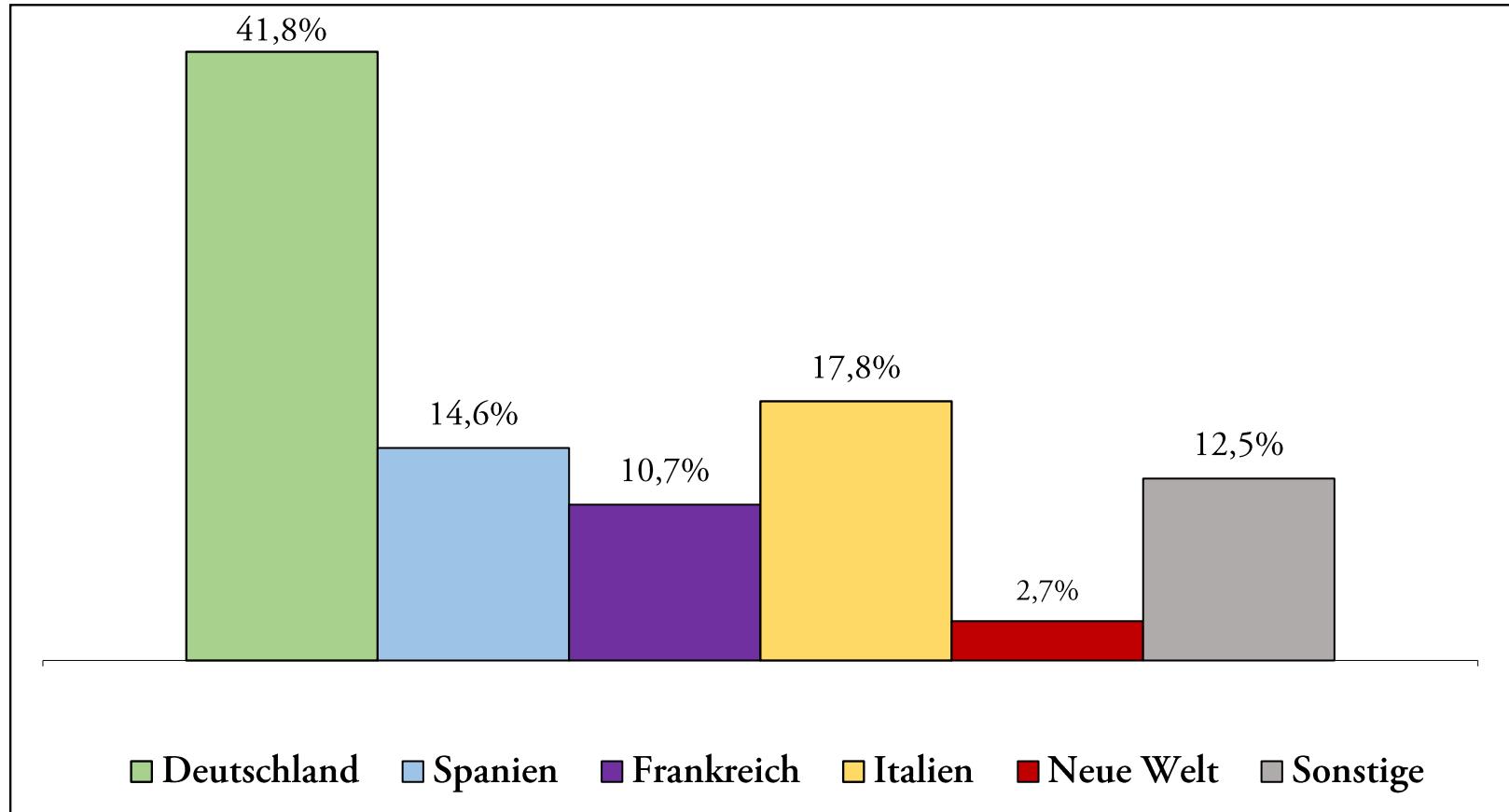


Der Vergleich der quartalsweisen Entwicklung der Käuferreichweite zeigt die Verluste sehr deutlich. Nachdem deutsche Weine über viele Quartale überdurchschnittlich viele Käufer verloren hatten, fielen sie im zweiten Quartal 2024 immerhin ein wenig geringer aus als die Verluste ausländischer Weine.



Marktanteile (Absatz) nach Ländern

Mengenanteile im 1. Halbjahr 2024 (in %)

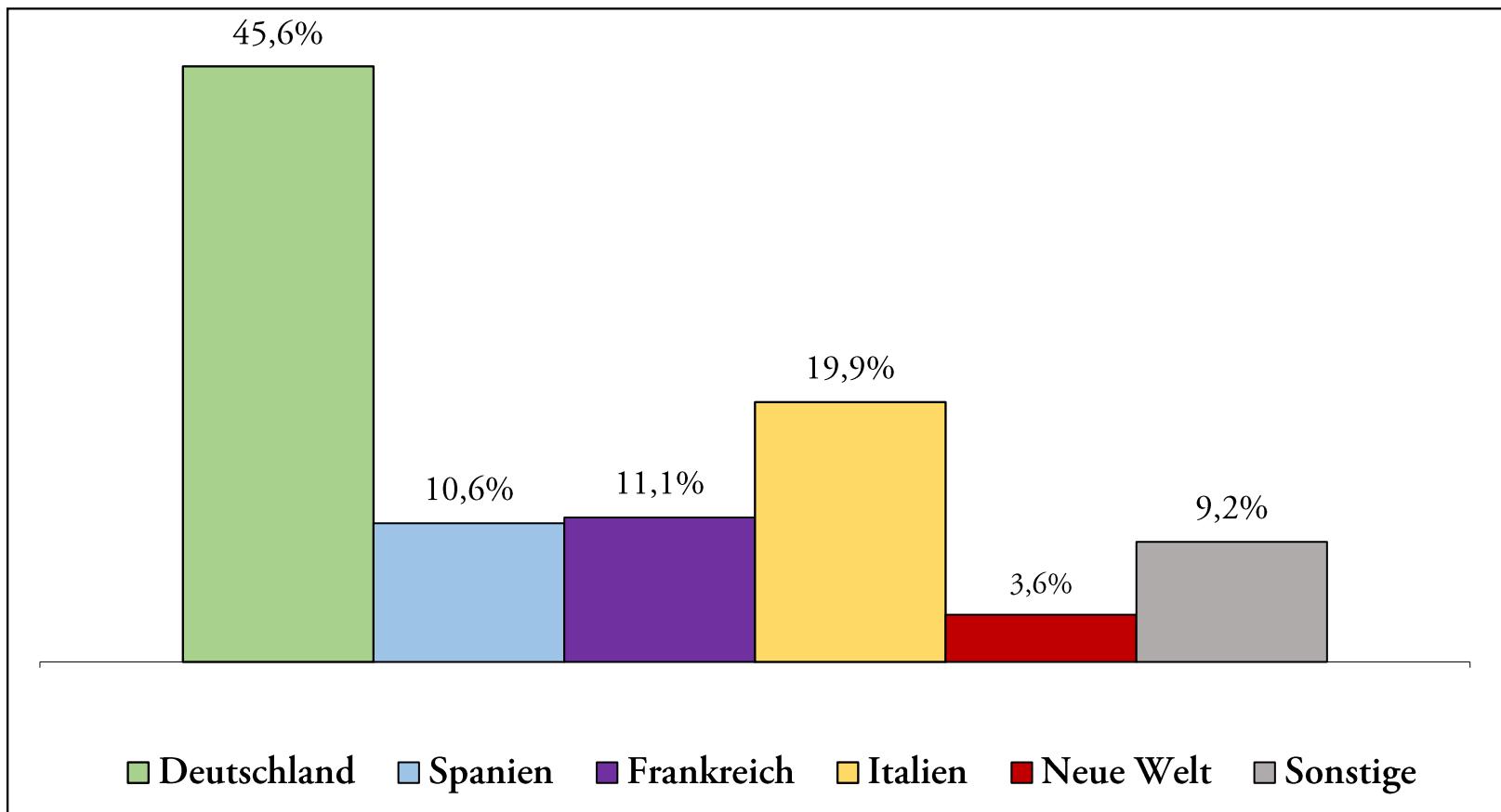


Italienische und spanische Weine können weiter Marktanteile gewinnen, dabei Italien den zweiten Platz festigen. Spanien, vor vier Jahren noch auf dem vierten Platz, hat mittlerweile einen deutlichen Vorsprung vor Frankreich. Der Marktanteil der Neue Welt-Weine hat sich in wenigen Jahren halbiert.



Marktanteile (Umsatz) nach Ländern

Wertanteile im 1. Halbjahr 2024 (in %)

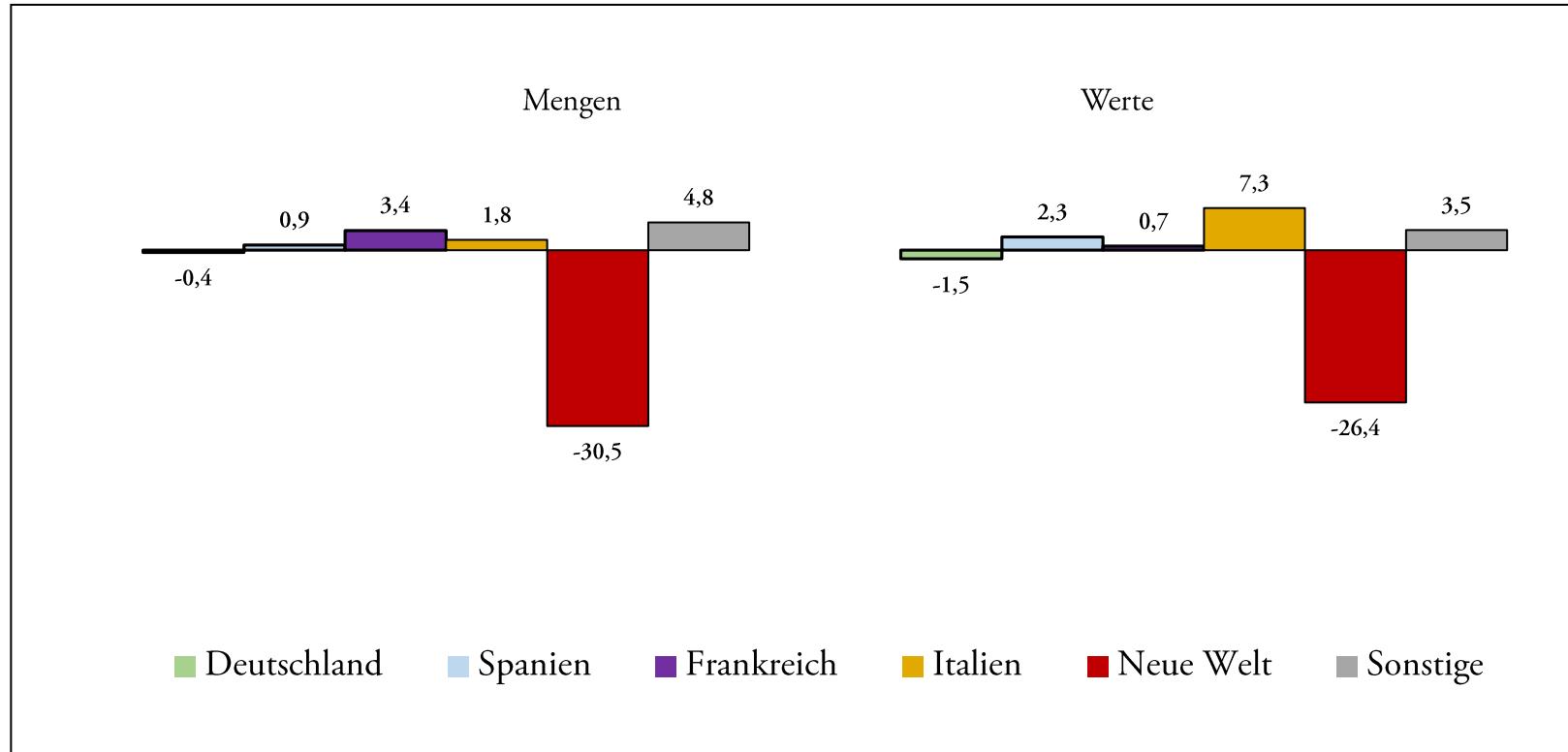


Im Gegensatz zu den spanischen Weinen, die einen wesentlich kleineren Anteil am Weinumsatz als am –absatz haben, liegen italienische Weine bei fast 20 Prozent Umsatzanteil und damit deutlich über ihrem Anteil an der gekauften Weinmenge. Auch bei deutschen Weinen ist der Anteil am Wert aufgrund überdurchschnittlicher Preise größer als an der Menge.



Marktanteile nach Ländern

Veränderungen der Mengen- und Wertanteile im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 (jeweils in %)



Besonders auffällig sind die enormen Verluste der Weine der Neuen Welt, sowohl in der Menge als auch im Wert. Frankreich konnte – nach einer längeren Durststrecke – wieder Marktanteile gewinnen.

